



Wolkersdorf, am 12.09.2010

Thermo Gloves aus der Sicht des Arztes

Viele Menschen leiden bei kalten Umgebungstemperaturen unter dem Symptom kalter Finger und Hände. Ursache dafür ist in den meisten Fällen eine Verengung der Gefäße und dadurch resultierender Minderdurchblutung der Hände. Dies ist ein physiologischer Vorgang, der mithilfe, die Temperatur des Körperkerns konstant zu halten, man spricht von der „Zentralisation des Kreislaufs“. Auf der anderen Seite wird diese Reaktion des Körpers oft als unangenehm erlebt und kann sogar die Bedeutung einer Krankheit annehmen.

Ein klassisches Krankheitsbild ist unter diesem Gesichtspunkt der Morbus Raynaud. Hierbei kommt es zu anfallsartigen Gefäßkrämpfen, dadurch ausgelöster Mangel durchblutung peripherer Gliedmaßen, Weißwerden der entsprechenden Hautstellen und Schmerzen. Nur in seltenen Fällen kann es sogar zur Ausbildung von Nekrosen mit Absterben von Fingern bzw. Zehen kommen.

Zur Vorbeugung solcher Symptome sowie kalter Hände im Winter werden in erster Linie Allgemeinmaßnahmen empfohlen. Dazu zählen Schutz vor Nässe und Kälte, etwa durch Handschuhe, aber auch von außen zugeführte Wärme in Form Wärme produzierender Handschuhen, wie die Thermo Gloves. Selbstverständlich dürfen dabei nicht zu hohe Temperaturen angewandt werden, welche eine Gewebeschädigung hervorrufen würden. Diese Gefahr besteht bei den Thermo Gloves nicht.

Als Begleitmaßnahme wird Rauchen empfohlen, den Zigarettenkonsum einzuschränken bzw. – noch besser – überhaupt eine Entwöhnung von ihrer Sucht zu erreichen. Auch Sport und Entspannungstechniken können die Durchblutung fördern. Medikamente oder gar eine Operation (Sympathektomie) sind nur in schweren Fällen erforderlich.

In meinen Augen steht die Verhinderung der peripheren Auskühlung an erster Stelle, weil alle weiteren Reaktionen Folge der Auskühlung sind. Dies kann durch entsprechende Kleidung gewährleistet und durch lokale Wärmeanwendung noch verbessert werden, welche damit zu einer der wichtigsten Vorbeugungsmaßnahme kalter Hände ist. Thermo Gloves bieten mit seinen 3 Temperaturstufen eine individuelle Möglichkeit die Auskühlung der Hände zu unterbinden und führt bei allen Betroffenen zu einem deutlich höherem Wohlbefinden als ohne Thermo Gloves. Eine Verwendung von Thermo Gloves gegen kalte Hände kann daher aus medizinischer Sicht ausdrücklich begrüßt werden.

